

Berufskolleg Lise Meitner (bklm) feiert Abschied - mit einem Lächeln im Gesicht

Am Freitag um 12 Uhr fand die allgemeine Abschlussfeier des bklm in Ahaus, zunächst in der Kirche und anschließend in der Stadthalle statt. Unter dem Motto „Lebe dein Leben mit einem Lächeln im Gesicht und gestalte deine Zukunft mit dem Herzen“ konnten die Eltern und LehrerInnen in strahlende Schülergesichter blicken. Im Gottesdienst ging es zunächst um „Anfassen und Loslassen“, wobei klar wurde, dass der Schulabschied auch ein Beginn für neue berufliche und private Wege ist. Dies symbolisierten die Luftballons, die mit vielen Wünschen in den strahlend blauen Himmel geschickt wurden. Mechthild Voss moderierte die Feier und begrüßte in der Stadthalle alle Gäste. Die Floristen und Floristinnen des bklm hatten eigens für diesen Tag die Halle originell und „sonnig“ geschmückt. Die musikalische Eröffnung gestaltete die Projektgruppe der Erzieher/innen unter der Leitung von Hiltrud Erning und Josef Gebker. Sie entführten in ihren bunten Kostümen in die Hippie-Zeit: Frisch und provokativ „Make love - not war“. Die Schulleiterin Frau Grote wies in ihrer Rede auf die verschiedenen langen Wege am bklm hin, die dennoch alle zum Ziel führten: Dem Berufsabschluss. Sie bedankte sich bei den Wegbegleitern, den Eltern, Freunden und Freundinnen und beim Lehrerkollegium. Das Besondere am bklm sei die Verbindung von Theorie und Praxis, die alle Absolventen und Absolventinnen ausgezeichnet auf das Leben vorbereite. Im Anschluss daran gratulierte der Landrat Dr. Kai Zwicker den Schülerinnen und Schülern. Er lobte das breite Spektrum der Ausbildung, das für die Region bereichernd sei. Außerdem rief er zu Flexibilität und Durchhaltevermögen auf und wünschte im Namen des Kreises Borken allen eine glückliche Zukunft. Der folgende musikalische Beitrag zeigte den Gästen, was alles mit Besen, Basketbällen und Müll möglich ist. In Anlehnung an den Film „STOMP“ zeigte die Musikprojektgruppe noch einmal, was sie in zwei Wochen erlernt hatte. Christian Pocher hatte außerdem mit SchülerInnen der Berufsfachschule für Heilerziehungspflege ein szenisches Spiel entwickelt, das die Besonderheiten des Schullebens, von Fehlzeiten über Notengebung bis zum „Superschüler-Casting“ aufzeigte. Durch häufigen Szenenapplaus wurden die SchülerInnen für Ihre Arbeit belohnt. Nach dem abwechslungsreichen Programm ging es zum Hauptprogramm, der Zeugnisausgabe. Die Klassenlehrer/innen übergaben den stolzen Schüler/innen ihre Zeugnisse. Nach einem musikalischen Ausklang durch Fritz Gregory konnten alle im privaten Rahmen ihren Erfolg feiern und genießen.